

BITTE UM ANKÜNDIGUNG IN IHREM MEDIUM!

BEI VERÖFFENTLICHUNG ERSUCHEN WIR UM EIN BELEGEXEMPLAR

Wenn Sie in Ihrer Redaktion für diese PRESSEINFORMATION nicht zuständig sind, teilen Sie uns bitte mit, an wen wir uns in Zukunft wenden dürfen.

KONTAKT: Ursula Pfeiffer verein ::kunst-projekte:: zvr 123612155

Tel. 0680.128.2380 office [at] galeriestudio38.at

Cafe C.I. - Club International, Payergasse 14, 1160 Wien

Mittwoch, 16. September 2026, 19 Uhr Jour fixe am 16. im 16.

Roswitha Matern – „Welche Zeit wo geblieben“. Malerei.

Lesung: Lyrik von **Elisabeth Sefcik-Arnreiter** (1922-2020)

Ausstellungsende: 11. Oktober 2026

galeriestudio38.at/KUNST_16 galeriestudio38.at/PRESSEFOTOS

Roswitha Matern – kraftvolle Bilder trotz geringer Sehkraft!

Am 16. September wird die Einzelausstellung von Roswitha Matern eröffnet, mit Werken, die sie – beinahe blind - geschaffen hat. Bei der Vernissage wird Lyrik der 2020 verstorbenen Tanzpädagogin Elisabeth Sefcik-Arnreiter gelesen. Mit ihr war Matern eng befreundet.

Die Kreativität begleitet **Roswitha Matern** seit ihren Berufsausbildungen als Pädagogin. Zum Zeichnen und Malen wurde sie in der Arbeit mit psychisch kranken Kindern und Jugendlichen inspiriert. Diese Ausdrucksform ersetzte oftmals die nicht mögliche sprachliche Verständigung.

Aufgrund eines operativen Eingriffs 2015 verlor Matern bis auf 8% ihre Sehfähigkeit, was ihre Kreativität vorübergehend zum Stillstand brachte.

Seit 2021 setzt sie sich erneut mit ihren Ängsten und Freuden künstlerisch auseinander, ohne sich durch die beinahe Blindheit aufhalten zu lassen. Ermutigt durch eine befreundete Galeristin sind in dieser Zeit neue Werke voller Lebensfreude entstanden. Durch die positiven Rückmeldungen von KäuferInnen und BesucherInnen hat Matern weitergemacht. Sie präsentiert regelmäßig ihre Bilder stilistisch zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit. Das Malen und kreative Arbeiten sind Teil ihres Lebens. Immer wieder drängt es sie, ihre Emotionen auf Leinwand und Papier zu bannen. Oftmals verwendet sie Gips, Sand, Holz, Stoffe und „wertloses“ Material oder arbeitet mit Acryl, Stiften und Kreiden.

Gefördert und motiviert von ihrer Lehrerin in Musik und Movement, Elisabeth Sefcik-Arnreiter, entstand später eine tiefe, beide bereichernde Freundschaft. Matern durfte sie auch in den letzten Tagen ihres Lebens begleiten.

Kurzbiografien:

Roswitha Matern – geboren und aufgewachsen in der Steiermark, lebt in Wien. War Kindergarten- und Hortpädagogin sowie Sozialpädagogin im rehabilitativen Bereich. Hat mit alten und kranken Menschen im GZW (Geriatrizentrum Am Wienerwald) – Schwerpunkt „Gartengestützte Therapie“ gearbeitet. Seit 2026 Mitglied des Vereins kunst-projekte.

Elisabeth Sefcik-Arnreiter wurde in Strengberg (NÖ) geboren. Aufgewachsen in Oberösterreich. Lehrerin an unterschiedlichen Schulen in Oberösterreich und Wien. Studium am „Laban Art of Movement Studio“, Manchester (Bewegungspädagogik). Lehraufträge an verschiedenen Pädagogischen Instituten. Arbeit an Bildungshäusern in Österreich, Südtirol und Deutschland. Choreografin von Tanz-Dramen. Lebte ab 1989 ausschließlich in Wien. Verstorben am 21. März 2020.

VERANSTALTET VON ::KUNST-PROJEKTE::

JOUR FIXE MENSCHEN, KULTUREN, REFLEXIONEN AM 16. IM 16.
MITTWOCH, 16. SEPTEMBER 2026, 19 UHR
ROSWITHA MATERN – „WELCHE ZEIT WO GEBLIEBEN“



MALEREI

LESUNG: LYRIK VON ELISABETH SEFCIK-ARNREITER (1922-2020)
AUSSTELLUNGSEINDE: 11. OKTOBER 2026

CAFE C.I. - CLUB INTERNATIONAL - PAYERGASSE 14 - 1160 WIEN

OTTAKRING

WWW.GALERIESTUDIO38.AT/KUNST_16

